

Volta Zentrum

Ausbaubeschrieb Wohnungen

ALLGEMEINES

Fahrräder

2 gedeckte Fahrradabstellplätze pro Wohnung im Veloparking 1.UG

Kinderwagenraum

1 Kinderwagenraum pro Treppenhaus/Lift ist gut zugänglich (im 2.UG).

Wohnungslayout

Gemäss Grundrissplänen.

Containerraum

Die Abfallentsorgung erfolgt über den Containerraum im 2.UG.

Bauqualität

Das Gebäude wurde nach den aktuellen Normen, Vorschriften und behördlichen Auflagen geplant und erstellt. Generell ist das Gebäude Rollstuhlgängig.

Loggia

Pro Wohneinheit eine Loggia, zum Teil mit Schallverglasung.

Baubeschrieb nach Baukostenplan BKP

Gebäude

Fassade

Die Gebäudehülle ist aus Liapor- Dämmbeton und ist hydrophobiert (wasserabweisend). Die monolithisch wirkende Fassade erfüllt ohne eine zusätzliche Dämmung die strengen Energievorschriften/Wärmedämmleitzahlen.

Fenster

Dreh-Kippflügel Fenster aus Holz mit IV-Verglasung, Gesamt U-Wert 1,3 W/m²K. Eine zusätzliche Schallschutzverglasung vor den Fenstern verbessert die Wohnqualität wesentlich.

Aussentore

Die Autoeinstellhalle wird ausserhalb der Ladenöffnungszeit mit einem automatischen Tor verschlossen. Zusätzlich ist im Parking 2. UG eine Einfahrtskontrolle angebracht.

Sonnenschutz

Stoffstoren, Bedienung durch Handkurbel von Innen.

Bedachung und Blitzschutz

Die Flachdachflächen werden extensiv begrünt. Örtlich sind Plattenbeläge für die Nutzung als Terrasse der obersten Wohnungen erstellt. Ein Blitzschutz wird nach den Vorschriften der Gebäudeversicherung erstellt.

Aufzüge

Personenaufzug je Treppenhaus mit Teleskop-Schiebetür. Das Gewerbe hat eine separate Aufzugsanlage.

HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN

ELEKTROINSTALLATIONEN, ELEKTROANLAGEN

Starkstrominstallation

Steckdosen und Lichtschalter in allen Räumen gemäss üblichem Standard.

Wohnen, Essen und Elternzimmer mit 3 Dreifachsteckdosen.

Zimmer mit 2 Dreifachsteckdosen.

Reduit mit Deckenleuchtstelle und Steckdose bei Lichtschalter.

Küche: Über Arbeitsfläche mind. 2 Dreifachsteckdosen.

Bad, WC; Dusche: Steckdosen im Spiegelschrank möglich.

Jeder Raum mind. eine Deckenleuchtstelle.

Deckenleuchtstelle und geschaltene Steckdosen bilden zwei Schaltkreise und bedingen einen Doppelschalter.

Verglaster Balkon mit Deckenleuchtstelle und Steckdose. Licht von innen geschaltet.

Sonnerie:

Sonnerieanlage kombiniert mit Gegensprechanlage im Bereich der Briefkastenanlagen.

Elektrische Türöffner.

Telefon:

Telefonanlage ISDN-tauglich mit Hauptverteiler im Treppenhaus. Anschlüsse in jedem Wohn- und Elternzimmer, Leerrohre in alle übrigen Zimmer.

TV:

Kabelanschluss oder Antennenanlage mit Anschluss an Gemeinschaftsantenne. Anschlüsse im Wohn- und Elternzimmer, Leerrohre in allen übrigen Zimmern sowie Hobbyräumen.

HEIZUNG

Wärmeerzeugung

Energieträger:

Anschluss an die Fernwärme.

Heizzentrale:

Zentrale Brauchwasseraufbereitung mit Legionellensteuerung (einmal pro Woche höhere Temperatur).

Wärmeverteilung

Bodenheizung mit elektronischer Raumsteuerung und Raumthermostaten regulierbar .

Wärmemessung und Brauchwassermessung mit zentraler Ablesung in der Heizzentrale. Jede Wohnung wird separat ablesbar.

LÜFTUNG

Bad / Dusche / WC

Sämtliche Nassräume werden entlüftet. Ventilator gesteuert über Licht mit Nachlaufzeit

Küchen

Dampfabzug mit separater Fortluft.

Autoeinstellhalle

Die Lüftung der Autoeinstellhalle wird nach den geltenden behördlichen Vorschriften erstellt.

Kellerräume

Fensterlose Kellerräume mittels Abluftanlage entlüftet.

SANITÄRANLAGEN

Warmwasser:

Zentrale Warmwasserversorgung, mit zeitgesteuertem Pumpen-Zirkulationssystem bis Wohnungsverteilung. Wassertemperatur +60°C mit Legionellensteuerung (einmal pro Woche höhere Temperatur).

Verbrauchsmessung pro Wohnung mit zentraler Ablesung ausserhalb der Wohnungen.

Sanitärapparate:

Sanitärapparate: Farbe weiss.

Bad/WC: gemäss Planlayout

Stahl-Einbauwanne (170 x 75 cm) mit Vormauerung

Waschtisch mit Waschtischmischer, Wandauslauf

Wandklosettanlage mit Einbauspülkasten

Einhand-Keramik-Badewannenmischer mit Duschegarnitur

Duschegleitstange verchromt und Duschenvorhangstange verchromt ohne Vorhang.

Badetuchstange 80cm verchromt. Wannegriff mit Seifenschale.

Klein-Garnituren

2 Handtuchhalter V+B, Handtuchring verchromt.

1 Seifenspender, Spiegelschrank Alu

Dusche / WC: gemäss Planlayout

Stahl-Duschtasse

Waschtisch, Wandauslauf, mit Schwenkauslauf.

Wandklosett Keramik, mit aufgesetztem Spülkasten

Spiegelschrank Alu

Einhand-Keramik-Mischer mit Brause.

Duschegleitstange verchromt, 120cm. Duschen-Drahtschwammhalter

Duschenvorhangstange verchromt ohne Vorhang.

Klein-Garnituren

Separates WC: gemäss Planlyout

Waschtisch, Wandauslauf, mit Schwenkauslauf.

Wandklosett Laufen mit aufgesetztem Spülkasten

Spiegel mit sep. FL-Wandleuchte.

Klein-Garnituren

Wäschetürme in Wohnungen:

Jede Wohnung verfügt über einen Wäscheturm, bestehend aus einer Waschmaschine und einem Tumbler

Kücheneinrichtungen

Küche nach Euro-Norm (Normelemente 60cm, Sockel max. 10cm)

Küchenmöbelfronten in Spanplatten mit Kunstharz beschichtet,

Arbeitsplatte in Granit, Abtropffläche nicht eingefräst.

Alle Schubladen mit 4 Schalldämpffuffern ausgestattet.

Tablare mit KH-beschichtet, Kanten allseitig belegt.

Spültrog in Chromstahl unten eingebaut.

Blende gegen Decke nur vor Abluftrohr.

Beleuchtung unter Oberschrank.

Hebelmischer mit Schwenkauslauf und Auszugsschlauch. Ventil mit Standrohr.

Alle Wohnungen:

Glaskeramikkochfeld mit Dunstabzugshaube

Herd mit Backofen

Geschirrspüler vollintegriert.

Kühlschrank mit Tiefkühlfach

INNENAUSBAU WOHNUNGEN

SCHREINERARBEITEN

Wohnungseingangstüren:

Volltürblatt T30 gestrichen mit Spion und Einbruchschutz

Vorhangschiene:

Zweischienensystem

Wandschränke:

Schreinerschränke belegt oder gestrichen

GIPSERARBEITEN

Gesamter Innenausbau Gipsständer Leichtbau, Schalenaufbau und Dämmung entsprechend den erforderlichen Schall- und Warmedämmforderungen. Oberfläche abgeglättet oder Mauerwerk verputzt..

Wohn- und Schlafbereich:

Wände in Abrieb feinkörnig, weiss, Decken Weissputz weiss gestrichen

Bad, WC, Dusche:

Wände mit Keramikplatten, Decken Weissputz weiss gestrichen.

BODENBELÄGE

Unterlagsbodenkonstruktion:

Schwimmend verlegter, plastischer Anhydrit-Mörtel mit Fussbodenheizung in allen Wohnungen.

Zimmer/Wohnbereiche:

Klebeparkett Eiche Standard englisch verlegt, geschliffen und Versiegelt. Sockel passend zu Parkettboden

Bad, Dusche, WC:

Feinsteinzeugplatten

Autoeinstellhalle:

Gussasphalt im Bereich Parking. Restliche Räume mit Hartbeton

Keller:

Betonboden mit Zementüberzug

Treppenhaus / Gangzone:

Bodenplatten und Treppe aus Kunststein

WANDBELÄGE:

Bad, Dusche, WC:

Keramische Beläge bis UK Decke

Wohnbereich und Zimmer:

Wände in Abrieb feinkörnig, weiss

MALERARBEITEN (INNERE OBERFLÄCHEBEHANDLUNGEN)

Waschküche/Trockenraum, Technikräume, Hauswartraum, Veloraum, Korridor:

Wände und Decken gestrichen

Wohnungskeller:

Wände und Decken roh

Treppenhäuser:

Wände, Decken, Treppenuntersichten gestrichen bzw. lasiert

Wohnungen:

Decken gestrichen, Wände Abrieb

SCHLIESSANLAGE

Zylinder:

Schliesssystem mit einem patentierten Schlüssel. Gleicher Schlüssel für Wohnung, Keller, Briefkasten und allgemeine Räume im UG

Schlüssel:

Pro Wohnung 3 Stk

Umgebung

Gärtnerarbeiten

Gemäss Konzept Umgebung Hof und Dachbegrünung